

Biberist aktiv!

TURN- UND SPORTVEREIN

56. Ausgabe Oktober 2011



56. Ausgabe vom Oktober 2011

Erscheint Vierteljährlich (seit 1953 veröffentlicht)

Gestaltung durch Schreibtgut Stefan Gyr, Emmenholzweg 18, 4528 Zuchwil, Tel. 032 685 51 56, SG@schreibtgut.ch, www.schreibtgut.ch

Druck bei Paul Buetiger AG, Solothurnstr. 57 4562 Biberist, Tel. 032 671 23 23, info@buetiger.ch
Wird auf Papier der sappi Schweiz AG gedruckt

Nächster Redaktionsschluss: 15. Dezember 2011

Wir zählen auf alle	1
Jugi Velotour	2
Mehrkampfmeisterschaft.....	4
Sommerprogramm 2011	6
In Agenda eintragen.....	8
Neuer Vereinstrainer.....	9
Marco Kurth im Training.....	10
Interview zur Saison.....	11
Gratulationen	12
Gnagi Zelt	14
Jugend mit Weltklasse	16
Tour de Buechibärg	20
Eine kurvige Geschichte	21
7. Ü-Cup.....	24
Migros Sprint Kantonalfinal	26
Kantonalfinal UBS Kids Cup	28
Ausflug der Extraklasse	30
Helferfest	32
Unterwegs mit dem Flyer.....	34
Geburten und Hochzeit	36

Liebe Sportfreunde

Die Zeit hat sich gewandelt, leider gibt es immer mehr Kriege und die ehemaligen Diktatoren wurden abgelöst. Es wurden neue Regierungen mit demokratischem Hintergrund gebildet. Vor 10 Jahren war die Zeit des Entsetzens, Amerika wurde von einem Terrorist angegriffen, «Bin Laden». Auch wir Schweizer haben eine Wandlung gespürt, der Euro hatte einen Tiefstwert erreicht. Regional gab es viele Entlassungen. Firmen, wie die Sappi, mussten leider ihre Tore schliessen. Auch Vereine mussten eine Veränderung hinnehmen. Man musste feststellen, dass Vereine in spezifischen Sportarten alleine nicht mehr vorankommen. Daher mussten sich Gemeinden in der Region Solothurn in eine Regionalmannschaft umwandeln. Trotz verschiedenen Charakteren und Philosophien der Vereine, konnte festgestellt werden, dass die Vereine sehr gut zusammenarbeiten. Verschiedene Länder könnten sich eine Scheibe an dieser Zusammenarbeit abschneiden. Leider gilt dies aber nicht mehr für alle Vereinsmitglieder. Heute ist

nicht mehr jedermann bereit, Kompromisse einzugehen und jeder setzt seine Prioritäten anders. Man muss auch feststellen, dass nicht mehr mit Prioritäten gearbeitet wird, sondern jedes und alles hat nur noch die Priorität 1. Die Mitglieder müssen sich langsam im Klaren sein, dass nicht nur von Einzelnen ein Verein geführt werden kann, es sollten alle mitarbeiten, damit der Verein funktioniert. Ich denke aber, wenn sich alle ein bisschen «zusammenreissen» und jedes Mitglied des Vereins wie eine Familie anerkennt und Probleme gelöst werden können, wird der soziale Zusammenhalt gewährt bleiben.

Nichts desto trotz sehen wir einer positiven Zukunft entgegen. Ich denke, mit der neuen Halle in Biberist haben wir einen hohen Stellenwert in der Vereins-Gesellschaft erhalten und unser Verein wird noch viele Jahre in der Vereinswelt von Biberist erhalten bleiben. Sportlich und privat wünsche ich allen eine erfolgreiche Zukunft.

Sportliche Grüsse

Zahnarzt Zentrum Zuchwil 032 685 24 24

Abschlussfahrt vor den Ferien

Kaum eine Woche nach unserem grossen Regionalturnfest folgte im Programm für die Jugend bereits der nächste Anlass. Inzwischen schon als traditioneller Anlass gilt unsere Jugi-Velotour als Abschluss vor den Ferien. Diesmal traf sich bei schönsten Velo-Wetter eine kleine aber feine Truppe, die sich aufs Velo schwingen wollte. Unsere Route führte uns bis nach Utzenstorf und brachte uns zum gewohnten Hornusserhüttli zurück. Dort erwartete uns bereits der vorgeheizte Grill mit allen Zutaten, die es dazu braucht...

Die jüngsten unter den Velofahrern stillen, kaum angekommen, ihren Durst. Der Testsieger beim Spritzen mit den Fläschchen konnte nicht eindeutig ermittelt werden. Lustig hatten es jedenfalls alle. Schliesslich wurden wir alle mit dem feinen Kuchen verwöhnt, den uns die eine Mutter gebacken hatte, die unsere Gruppe begleitete. Dann war es auch schon Zeit, unsere Jüngsten zum Treffpunkt zurück zu begleiten, wo diese von ihren Eltern bereits erwartet wurden. Herzlichen Dank allen, die zu uns gefunden hatten. Ebenso herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieser Tour beigetragen haben.

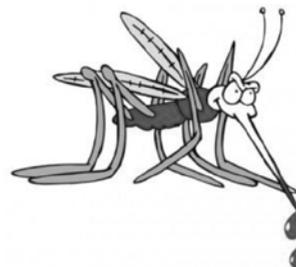


Bronze für Alexandra Beer

An der Mehrkampf-SM vom 27./28. August 2011 in Payerne gewann Alexandra Beer die Bronzemedaille im Siebenkampf in der Kategorie U20. Bereits nach den ersten zwei Disziplinen (100m Hürden und Hoch) war klar, dass die Führende Tanja Mayer – sie erreichte in allen sieben Disziplinen den Einzelsieg (!) – nicht zu schlagen sein wird und dahinter eigentlich nur drei Athletinnen für die verbleibenden zwei Podestplätze in Frage kommen. Nach dem ersten Tag mit Hürden, Hoch, Kugel und 200m war Alex mit insgesamt zufriedenstellenden Resultaten auf dem 2. Platz. Am zweiten Tag standen neben ihrer Paradedisziplin Weitsprung die beiden Sorgendisziplinen Speerwurf und 800m-Lauf auf dem Programm. Die Devise: im Weitsprung den knappen Vorsprung auf die beiden stärksten Konkurrentinnen ausbauen und diesen dann über die zwei Bahnrouden bringen. Als der Weitsprung schliesslich nicht wunschgemäss verlief – sie blieb 45 cm unter ihrer Saisonbestleistung – zeichnete sich ein eng umkämpftes Finale beim abschliessenden 800m-Lauf ab. Schliesslich rettete Alex nach einem beherzten Lauf den Medaillenplatz und landete mit 4225 Punkten, 20 Punkte vor der Viertplatzierten, auf dem Bronzeplatz.



Ein Mückenstich kommt unverhofft, ist schmerzhaft und tut lange weh...



Blutspendedienst
Bürgerspital Solothurn
032 627 40 70

Ein Stich beim Blutspendedienst Solothurn gibt's auf Termin, spürt man kaum und rettet erst noch Leben!

Zögere nicht - Ruf uns an - Wir stechen besser!



wir bringen wärme und wasser in ihr zuhause.

spenglerei
sanitär
heizungen
kernbohrungen

SCHREIER

schreier ag · 4557 horriwil
fon 032 614 10 13 · www.schreierag.ch

Vielseitiges Programm

In den Sommerferien wurden verschiedene Aktivitäten von den Aktivturnern des Ressorts Gym/Getu ausserhalb der Turnhallen gemacht. An jedem Dienstag wurde, sofern das Wetter mitspielte, in der Badi Eichholz Beachvolleyball gespielt. Da der Sommer sich in den Ferien nicht von seiner besten Seite gezeigt hat, konnte dies leider nicht so oft angeboten werden. Freitags wurde jeweils nicht so intensiv Sport getrieben. Da war zum Beispiel als erstes Bowling in Bellach mit sieben Personen angesagt. Die Woche darauf, als die teilnehmenden Turner und Turnerinnen von der Gymnastrada zurück waren, ging's mit 17 Turner und Turnerinnen auf den Balmberg in den Seilpark. Dank den



unzähligen Affen in den Bäumen wurden wir nicht nass. Zum Abschluss gabs noch ein Fondue.

Erfolgreiche Volleyballer

Weiter stand, für einige als Vorbereitung für das Lager des SOTV in Tenero, eine kleine Velotour auf dem Programm. Via Bibern ging es nach Nennigkofen an die Aare zur Sommerbeiz, um sich kulinarisch zu vergnügen. Als die meisten dann in Tenero waren, wurde von Arwid Ischi eine Kanufahrt organisiert. Die Fahrt verlief von der Aarebrücke in Arch, bis zur Sommerbeiz in Nennigkofen. Beim nächsten Event mussten noch einmal die Füsse ans Werk. Nur zu Dritt machte sich eine Gruppe auf den Weg zum Ziel im Jura, da die einen noch den Lagerkoller oder bzw. noch Ferien nötig hatten. Zum Abschluss machte sich dann am 21. August 2011 eine Gruppe auf den Weg nach Subingen, um am Volleyballturnier teilzunehmen. Mit nicht viel Training in der Badi und einem bunt zusammengewürfelten Team errichteten wir am späteren Nachmittag den hervorragenden 3. Rang.



In Agenda eintragen

Da ist einiges los



Okt. 2011

17.-21.10.	Schnupperwoche Biberist aktiv!	alle
23.10.	Quer durch Twann	LA
28.10.	Delegiertenversammlung RTVSU in Kriegstetten	

Nov. 2011

06.11.	Swiss Cup in Zürich	
12.11.	Oberturnerkurs in Bellach	Fitness
24.11.	Samichlaus (GymFit 1 + 2, Gesundheit)	Fitness
26.11.	Delegiertenversammlung SOTV in Obergösgen	

Dez. 2011

02.12.	Benzenjass/ Kegeln im Rössli Biberist	Fitness
09.12.	Weihnachtsvolleyballturnier	alle
12./13.12.	Unihockeyturnier in Deitingen	Jugend
28.12.	Biberist aktiv!-Jass	alle

Jan. 2012

21./22.01.	TuVo Biberist aktiv! in der Culturarena	alle
------------	---	------

Holen Sie sich die TESTSIEGER!

Grösste Skimode- und Skischuhwahl der Schweiz

Skisport VIP planetSNOW TIPP ALPINTIPP

STÖCKLI
outdoor sports

www.stoekli.ch

WOLHUSEN | HEIMBERG | WÄDENSWIL | WIL/SG | ZUCHWIL | ST-LÉGIER S/VEVEY | KLOTEN | SÖRENBERG | MELCHSEE-FRUTT | HOCH-YBRIG | ENGELBERG



Neuer Vereinstrainer

Beitrag von OK Trainerbeschaffung

biberist aktiv! kleidet sich neu ein

Rechtzeitig aufs Kantonalturnfest 2012 und das Eidgenössische Turnfest 2013 wird sich biberist aktiv! neu einkleiden. Damit alle Mitglieder und die Jugend die Möglichkeit haben, die richtige Grösse des Trainers zu bestellen, führt das OK Trainerbeschaffung eine Anprobewoche durch. Der genaue Ort zur Anprobe ist noch nicht bekannt und wird per Flyer bzw. auf der Homepage rechtzeitig bekanntgegeben. An folgenden Daten sind wir für euch da:

Mittwoch 16. November 2011	19.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Donnerstag 17. November 2011	19.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Freitag 18. November 2011	19.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Samstag 19. November 2011	09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Montag 21. November 2011	19.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Dienstag 22. November 2011	19.00 Uhr bis 21.00 Uhr



Daniel von Burg

Dipl. Gipsermeister, Stuckateur und Maler

Amselweg 6
CH-4562 Biberist

Tel. 032 672 35 14
Fax 032 672 47 52

Stammsspieler Schweizer Nati

Wer schon mal ein Länderspiel der Handballer gesehen hat, der dürfte auch mitbekommen haben, dass Marco Kurth zu den Stammspielern der Nati gehört. Zumindest die jüngeren Handballer wissen kaum, dass Marco seine Sporen als Junior beim TV Biberist abverdient hatte. Heute stellt er mit seiner Grösse von 188 cm und 88 kg Lebendgewicht einen mächtigen Brocken dar. Damals war er zierlich und filigran. Aber schon mit einer feinen «Klinge» in Sachen Torwurf ausgerüstet. Wer glaubt, dass man «einfach so» in die Nationalmannschaft kommt, der täuscht sich gewaltig. Marco absolvierte eine Lehre, bei der es keine Sonderstellung gab. Also keine Sportlerlehre mit mehr Freizeit und so. Kaum hat die Uhr zum Feierabend geschlagen, hat er sein Turnzeug gepackt und ist ins Training gereist. Seine Fortsetzung der Sportlerkarriere als Junior war bereits in Bern. Also mit dem Zug in die Hauptstadt reisen und trainieren, trainieren, trainieren. Spät abends dann nach Hause und frühmorgens wieder aus dem Bett, da die Arbeit ruft.



Mit Biberist verbunden

Der Stammspieler von Pfadi Winterthur ist mit biberist aktiv! stets verbunden geblieben. Da konnte die Dopingkontrolle nach einem Länderspiel noch so streng sein. Ein Shake-Hands für seine ehemaligen Trainer und Spielkameraden hatte dennoch immer Platz. Und Marco lässt es sich auch heute nicht nehmen, ab und zu im Training des Biberister Nachwuchses reinzuschauen. So auch in diesem Sommer. Hei haben sich die Jungs gefreut, einen Star zum Anfassen in den eigenen Reihen zu wissen. Er ist nahbar und dadurch auch sympathisch geblieben. Biberist aktiv! darf stolz sein, einen derart talentierten Spieler hervorgebracht zu haben. Hoffen wir doch, dass mit dem Neubau der Dreifachturnhalle der Handballsport einen erfreulichen Aufschwung erlebt. Weitere Marcos kann es in der Schweiz nicht genug geben. Und wer weiss, vielleicht dürfen wir in ferner Zukunft gar davon träumen, einmal einen ehemaligen Natispieler als Trainer in den eigenen Reihen zu wissen.



Trainer Juniorenmannschaft

Auf die Saison 2011/12 sind neu Mirco Digirolamo, Patrick Gerber und Sebastian Gyr das Trainerteam der U13 und U15 Mannschaften von Biberist aktiv. Sie haben das Amt von Dominik Meyer übernommen, der momentan in der Rekrutenschule ist. Wir haben ein kleines Interview mit Mirco Digirolamo durchgeführt.

Oliver Glutz: Hallo Mirco, erzähl uns etwas über dich?

Mirco Digirolamo: Ich bin 19 Jahre alt, wohne in Rechterswil und bin seit diesem Sommer im 3. Lehrjahr als Zimmermann in der Strausak Holzbau AG.

Oliver: Seit wann spielst du Handball und wie ist es dazu gekommen?

Mirco: Ich spiele seit 10 Jahren Handball. Von Anfang an bei biberist aktiv! Dazu gekommen bin ich durch meinen Vater Marco Digirolamo, der Ressortleiter ist und selbst schon lange Handball spielt.

Oliver: Jetzt habt ihr zu Dritt die Junioren U13 und U15 Mannschaften übernommen, habt ihr dafür eine spezielle Ausbildung gemacht?

Mirco: Wir haben im Frühling zwei Mal einen Dreitägigen J+S Kurs absolviert, bei dem wir gelernt haben, Trainings zu planen und durchzuführen.

Oliver: Habt ihr eine Aufgabeneinteilung für die Planung der Trainings?

Mirco: Nein, eigentlich nicht speziell. Wir wechseln uns regelmässig ab.

Oliver: Was sind eure Ziele für diese Saison?

Mirco: Da es zwei komplett neue Mannschaften sind, möchten wir hauptsächlich Spielerfahrung sammeln. Natürlich wäre es auch schön, den einen oder anderen Sieg erringen zu können.

Oliver: Wo steht ihr in der Saison bzw. Vorbereitung?

Mirco Digirolamo: Mit dem U15 sind wir bereits gestartet und haben gegen HBC Münsingen mit 20:23 auswärts verloren. Die U13 Mannschaft bestritt in der Vorbereitung ein Turnier im CIS (das Resultat war bis zum Redaktionsschluss noch unbekannt)

Oliver: Vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg in dieser Saison.

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren recht herzlich zum Wiegenfest. Mögen alle Wünsche in Erfüllung gehen und gute Gesundheit soll stets ein treuer Begleiter sein.

Juni

Paul	Büetiger	Sonnenbergstrasse 9	4573	Lohn-Ammannsegg	04.06.1951
Klara	Strausak	Dammstrasse 2/10	4562	Biberist	07.06.1923
Felix	Lehmann	Eigerstrasse 8	4562	Biberist	14.06.1946
Josef	Willi	Derendingenstrasse 26	4562	Biberist	15.06.1936
Doris	Fuess	Nelkenstrasse 5	4562	Biberist	16.06.1941
Josef	Ziegler	Höhenweg 3	4562	Biberist	29.06.1924

Juli

Willy	Wälchli	Lunaweg 2	4500	Solothurn	04.07.1923
Kurt	Von Burg	Amselweg 6	4562	Biberist	04.07.1931
Jean-Claude	Neuschwander	Passionsstrasse 9	2545	Selzach	06.07.1951
Charles	Schaad	Rosenstrasse 22	4562	Biberist	07.07.1931
Madeleine	Häni	Neumattstrasse 14	4562	Biberist	08.07.1941
Peter	Kaiser	Alte Schmitte 9	4573	Lohn-Ammannsegg	15.07.1946
Franz	Schnider	Altmattstrasse 1	4562	Biberist	27.07.1946
Heinz	Schwägli	Rainackerstrasse 25	4562	Biberist	28.07.1951

August

Heidi	Flühmann	Höhenweg 5	4562	Biberist	01.08.1931
Hansjörg	Linder	Hofackerstrasse 32	4573	Lohn-Ammannsegg	05.08.1951
Walter	Etter	Höhenweg 40	4562	Biberist	09.08.1941
Käthi	Schluep-Mollet	Biezwilstrasse 4	3253	Schnottwil	14.08.1946

September

Bruno	Ischi	Gutenbergstrasse 21	4562	Biberist	04.09.1941
Anni	Röthlisberger	Gagglersweg 8a	2542	Pieterlen	04.09.1946
Monika	Kurth	Sonnhaldenstrasse 17	4573	Lohn-Ammannsegg	29.09.1946
Hugo	Lehmann	Blümlisalpstrasse 10	4562	Biberist	29.09.1919

An dieser Stellen wollen wir uns in aller Form dafür entschuldigen, dass wir in der letzten Ausgabe anstelle des Geburtsdatums die Telefonnummern aufgeführt haben. Äxüsi. Wir hoffen, dass die Jubilare im Gegenzug viele Anrufe erhalten haben.

Oktober

Margrit	Leuenberger	Heilbronnerstrasse 11	4500	Solothurn	01.10.1925
Margrit	Schreier	Gutenbergstrasse 17	4562	Biberist	14.10.1951
Marietta	Fontana	Neuquartierstrasse 29	4562	Biberist	27.10.1951

November

Lilly	Giger	Sonnhalde 15	4587	Aetingen	01.11.1936
Emmi	Maurer	St. Ursen-Weg 3	4562	Biberist	12.11.1916
Christine	Jäggi	Dammstrasse 68	4562	Biberist	18.11.1946

Dezember

Dora	Brönnimann	Bahnhofstrasse 17	4562	Biberist	02.11.1926
------	------------	-------------------	------	----------	------------

Türen



☎ 032-672 37 51

Lüthi Biberist

www.luethi-biberist.ch

Küchen



☎ 032-672 37 51

Lüthi Biberist

www.luethi-biberist.ch

Möbel



☎ 032-672 37 51

Lüthi Biberist

www.luethi-biberist.ch

40 Meter Säulibisu

Auch dieses Jahr war das Ressort Handball von Biberist aktiv! an der Chilbi mit ihrem Säulistall vertreten. Das ganze Wochenende wurde Gnagi mit Sauerkraut, Poulet-Bistecca, Säuliwurst und Brezel verkauft. Neu im Programm war das Speck-Chnebeli, eine Kreation vom Küchenchef Marc Aeschlimann. Es hat sich bewährt und ist für nächstes Jahr schon fest in der Speisekarte eingeplant. Sehr beliebt war auch der «Säulibisu», von welchem wir ungefähr 40 Meter verkauft haben. Neuer Rekord! Manchem bekam er nicht so gut, man weiss jedoch nicht, ob es am Magenbrot gelegen hat.....

Saumässig gut organisiert

Am Samstag feierten unsere Stammgäste, die Familie Kopp, Geburtstag. Verwöhnt wurden sie mit einem Apero, gezaubert von unserem Küchenchef. Petrus war gnädig und man konnte das ganze Wochenende draussen die Sonne geniessen. Auch dieses Jahr haben die PIG Bosches Marco Digirolamo, Thomas Büttiker, Roger Lorenz und Marc Aeschlimann die Einsätze geplant, alles vorbereitet, aufgestellt und dekoriert. Sie waren während der ganzen Chilbi im Einsatz. Neu haben sie Yannick Tschanz und Mirco Digirolamo ins Team aufgenommen. Wir danken allen für die tolle Chilbi 2011 und freuen uns, euch nächstes Jahr wieder im Säulizelt begrüssen zu dürfen.



Gesundheitspraxis RÄGEBÖGE

*Tuina
Fussreflexzonen
man. Lymphdrainage
Bioresonanz*

Marlis Lüdi

TCM-Therapeutin ; med. Masseurin FA

Blümlisalpstrasse 12 , 4562 Biberist

Telefon: +41(0)32-672 30 23 , EMail: praxis.raegeboge@bluewin.ch

MITSPIELEN?

Spielfreude kann man nicht befehlen! Aber man kann sie vermitteln, fördern und pflegen. In der Region – für die Region.

regiobank

Für Sie in Solothurn, Biberist, Egerkingen, Grenchen, Zuchwil und unter www.regiobank.ch

**Suchen Sie unsere Adresse
nicht erst im Dunkeln!**



ELEKTRO ANDRES AG

Tel: 032 6771313 elektro.andres@bluewin.ch 4573 Lohn–Ammannsegg

Spitzenathleten in Biberist

Für 100 Kinder und Jugendliche aus der Region stand an diesem Dienstagabend vom 6. September 2011 ein ganz besonderes Training auf dem Programm. Zwei Tage vor dem grossen Leichtathletikmeeting «Weltklasse Zürich» fand wie jedes Jahr ein Training mit Weltklasse-Athleten zusammen mit Kindern und Jugendlichen statt. Nur dieses Jahr kam es zu einer Premiere. Das erste Mal fand das Training nicht an einem Ort (in Zürich) statt, sondern gleich an elf verschiedenen Orten in der ganzen Schweiz. Biberist aktiv! Leichtathletik gehörte zu den elf auserwählten Vereinen, die die Ehre bekamen, ein solches Training durchführen zu dürfen. So fanden sich an diesem Abend 100 motivierte Kinder und Jugendliche, die sich eine Trainingsteilnahme entweder durch gute Leistung am UBS Kids Cup verdient hatten oder für die Teilnahme ausgelost wurden, auf der Biberister Bleichematt ein und warteten gespannt auf das Eintreffen von zwei Weltklasse-Athleten. Zuerst aber hiess es, zwei nationale Stars zu



Donald locker über 2m



Helfer und Stars

begrüssen, nämlich die 7-Kämpferin Ellen Sprunger (Schweizermeisterin 2008) und die Biberister Nachwuchsathletin Andrina Schläpfer (2. an den Youth Olympic Games 2010 in Singapur).

Motorengeräusch gehört

Um 17:50 Uhr war es dann so weit. Aus der Ferne machte sich ein Helikopter bemerkbar, der kurz danach mit grossem Getöse zur Landung ansetzte. Aus dem Helikopter stiegen Jesse Williams (USA), er wurde vor einer Woche Weltmeister im Hochsprung an der WM in Daegu (Südkorea), und Donald Thomas (BAH), Weltmeister 2007 in Osaka (Japan) ebenfalls im Hochsprung. Die Athleten wurden begleitet vom Patrick Magyar, dem Meetingdirektor von «Weltklasse Zürich». Nach der eindrücklichen Ankunft konnten es die Kids kaum erwarten, die Stars beim gemeinsamen Training hautnah zu erleben. In vier Gruppen absolvierten die Jungathleten je zwei 20 minütige Trai-

ningseinheiten und holten sich dabei Tipps und natürlich Autogramme von den Welt- und nationalen Stars. Auch die zahlreichen Zuschauer liessen es sich nicht nehmen, sich mit den Top-Athleten fotografieren zu lassen. Als Zugabe lieferten sich die beiden Hochspringer am Schluss noch ein kleines Duell über die Hochsprunglatte. Beide übersprangen locker die 2 Metermarke, in Turnschuhen und «Schlabberlook» wohlgemerkt, und brachten so unsere Hochsprunganlage ans Limit. Die beiden überspringen normalerweise 2.35 m...

Fernsehsender sendet live

Kurz vor Ende stand dann noch das Schweizer Fernsehen im Mittelpunkt, welches mit einem Beitrag und einer Live-Schaltung in die Sendung «Schweiz Aktuell» den gelungenen Anlass und natürlich den Namen biberist aktiv! in der ganzen Schweiz bekannt machten. Nach knapp zwei Stunden setzten sich die Rotorblätter des Helikopters wieder in Bewegung und die Weltklasse-Athleten machten sich auf den Rückweg ins Hotel, nahe des Letzigrund-Stadions in Zürich, wo sie sich am Donnerstag das nächste Mal duellieren werden. Zurück blieben begeisterte



Donald Thomas in Aktion



Ellen Sprunger und Andrina Schläpfer

Kinder (mit ihren stolzen Eltern) und zufriedene Helfer, denen dieser einmalige Anlass noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Gemeinsames Aufwärmen



Gefragte Autogramme



Weitsprung mit Ellen



warten auf die Stars



Tipps von Jesse Williams



Gönnen Sie Ihren Augen das Beste.

Schauen Sie bei uns herein.

Hauptstrasse 30

4562 Biberist

Tel. 032 672 18 54

Fax 032 672 18 60

www.biberoptik.ch

Montag geschlossen



...weil Ihre Augen kostbar sind!



Startbereit

Herrliche Landschaft

Am 3. Juni 2011 starteten wir bei idealem Wetter unsere traditionelle Velotour. Für dieses Jahr suchte sich Edi, unser Rennleiter, eine Strecke im bekannten, etwas hügeligen Gebiet des Bucheggbergs aus. Die Bergpreise hielten sich jedoch in Grenzen. Wir pedalteten von Biberist aus über Küttigkofen zum höchsten und zugleich Wendepunkt unserer Fahrt, dem Schloss Buchegg.



E Witz vom Edi

Der Emme entlang

Nach dem steilen Aufstieg war uns ein Getränkehalt willkommen. Ich möchte aber hier für kein Produkt Werbung machen. Nach jedem aufwärts geht es wieder abwärts und in einer rassigen Schussfahrt ging es nach Kyburg hinunter. Durch die landwirtschaftliche Ebene führte uns der Weg nach Bätterkinden. Dort wechselten wir nach dem Kreiseln die Richtung und strampelten dem Verpflegungsposten im Restaurant Brücke in Kräälligen zu. Nach dieser Stärkung war es draussen finster und ausser einem Fuchs ist uns auf dem Heimweg niemand begegnet. Die Emme als Wegweiser begleitete uns sicher und alle Teilnehmer erreichten wohl auf das Ziel in Biberist. Merci Edi (bis zum nächsten Mal).



Voller Erwartungen

Es hat ihn doch noch erwischt

Jahrelang konnte ich dank meiner «pünktlichen» Lebenseinstellung einen weiten Bogen ums Schreiben von Berichten machen. Doch nun hat es mich erwischt. Das älteste Pferd im Stall der GYM GETU Riege war der Letzte am Treffpunkt und so gesehen bin ich selber Schuld. Tja, den Letzten beissen die Hunde. Und so ganz nebenbei, die Geschichte handelt von einem kurvigen Weg nach Welschenrohr am 2. Juli 2011. Denn dort wollten wir Vereinsgeschichte schreiben. Aber es kam dann doch anders... So haben wir uns an einem sonnigen Samstag kurz vor Mittag in Biberist versammelt um über kurvige Strassen, vorbei an Zugbarrieren, Kehrichtverbrennungsanlagen, stillgelegten Fabriken, Fondue Restaurants und Kletterparadiesen, nach Welschenrohr zu fahren. Einigen hat der letzte Teil unseres Weges, den kurvigen Balmberg hinunter, recht zugesetzt. Sicher am Ziel angekommen machten wir uns zu Fuss auf den kurzen Weg zum Festgelände. Doch wozu eigentlich dieser Weg hinter den Berg? Dort fanden die kantonalen

Meisterschaften im Vereinsturnen statt. Wenigstens ein Mal im Jahr wollten wir ein Fest von A bis Z (und dazu gehört nicht nur das Turnen) geniessen, da dies an den beiden vergangen Festen im 2011 ein wenig zu kurz kam.

Steiniger Weg zum Ziel

Anmelden, Lagerplatz suchen, warten auf weitere Infos, Trainingskleider anziehen usw., eigentlich alles ganz normal. Für Manche von uns Routine, bei Anderen stieg jedoch das Lampenfieber in schwindelerregende Höhen. Ganz normal, war dies doch für Einige eine der ersten KMV's. Nachdem uns Dänu und Nadja endlich zum Einturnen animieren konnten, machten wir Bekanntschaft mit dem Einturnplatz. Nicht jeder war Freund des steinigen und unebenen Platzes, aber nichts desto trotz fanden wir den Weg durch die Steine ohne Verletzung. Und so bereiteten wir uns für die Gymnastik Grossfeld vor. Mit 15 motivierten Turnerinnen und Turnern versuchten wir bei unserem Auftritt einige Minuten nach dem Einturnen das Publikum und vor al-



lem die Kampfrichter zu begeistern. Dies gelang uns mit einer Note von 8.97 recht gut. Diese Note reichte hinter Etziken und Subingen zum Einzug in die Finalrunde der Besten 3! Ein erstes Ziel war somit erreicht. Denn die Gymnastik wurde in diesem Jahr mit einigen neuen Mitgliedern neu einstudiert. Doch da war ja noch die Gerätekombination (Boden/Barren) von Mätthu und Marco.

Nicht ganz zufrieden

Diese war als nächstes an der Reihe. Wiederum versuchten uns die Leiter bestens auf unseren Auftritt vorzubereiten. Einturnen, mit Musik trocken das Programm durchgehen und dann los. Mit unserer Vorführung waren wir nur bedingt zufrieden. Verloren wir doch mit vielen Einzel- und Ausführungsfehlern zu viele Punkte. Man sah es Mätthu an, dass er sich mehr als die erreichten 8.80 erhofft hatte. Dies reichte leider nicht für den Finaleinzug. Diese Tatsache gab der Stimmung nur einen kurzen Dämpfer. Wir hatten ja noch unseren zweiten Versuch mit der Gymnastik vor uns. Nach erneutem Aufbau der Konzentration konnten wir mit unserer zweiten Vorführung im Final zufrieden sein, obwohl wir keinen Rangpunkt gutmachen konnten. Dritter



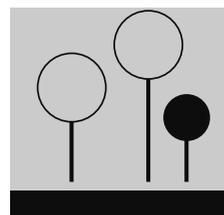
im Kanton zu werden und einen kleinen Pokal als Andenken mit nach Hause zu nehmen, ist doch auch nicht schlecht.

Nochmals Vollgas gegeben

Und nun konnten wir uns dem Dritten Teil widmen. Darin sind wir grundsätzlich gut. Nach der verdienten Dusche nahmen wir das Nachtessen in der Festwirtschaft mit einem dem Alter entsprechenden Getränk ein. Leider verleitete das Essen nicht gerade zu kulinarischen Höhenflügen. Aber egal, wir genossen zusammen den Abend und hatten es lustig. Nach der Rangverkündigung wurde es draussen schon dunkel und die Jüngsten und Ältesten machten sich auf den Heimweg. Die partybegeisterten Jahrgänge hatten dann noch einen feuchtfrohlichen Rest. Wie diese dann die kurvige Strasse nach Biberist zurück erlebten, ist nur zu erahnen.



Wir planen, bauen und unterhalten Gärten



**David
Gartenbau**

4562 Biberist
Bleichenbergstr. 24
Tel. 032 672 38 49
Fax 032 672 38 35

Kleine Änderungen oder grosse Neuanlagen im privaten wie im öffentlichen Bereich.

Rasenanlagen
Bepflanzungen
Naturgärten
Dachbegrünung
Teichbau

Maschinelle Erdarbeiten
Wege-Plätze
Treppen-Mauern
Pergolen-Sichtschutzwände
Gartenpflege-Rasenpflege

Internet www.davidgartenbau.ch
E-Mail info@davidgartenbau.ch



el travel bleichemattstrasse 35 | biberist | 032 671 17 00 | www.eltravel.ch | mo - fr 8.30 - 12h | 13.30 - 18.30h | sa 8.30 - 13h
mittwochnachmittag geschlossen

7. Ü-Cup

Beitrag von Daniel Brunner / Fotos Rolf Locher

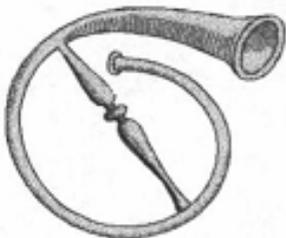


Hirn- und Beinarbeit gefragt

Dieses Jahr konnten die Organisatoren Rolf Locher, Martin Schreier und Schreiber, wieder 14 Sportgrüppeler animieren, bei einem abwechslungsreichen Hirn- und Fitness Abend mitzumachen. Ein Postenlauf mit verschiedenen Aufgaben zu Sport, Kultur und so weiter galt es zu lösen. Natürlich konnte man auch zwischendurch den Durst löschen. Dieses Jahr durften wir bei der Jugendarbeit (Schützehüsli) den Grillplatz benützen.



Restaurant Post



Käthi und Urs Friedli
Familien und Vereinsanlässe

Poststrasse 1
CH-4562 Biberist
Telefon: 032 / 672 32 79
Fax: 032 / 672 06 66

KOPP

TANKREVISIONEN

GmbH

Bleichemattstrasse 19
4562 **BIBERIST**
Tel **032 672 27 24**
Fax **032 672 00 92**

**Wir machen Sie sicherer.
Zum Beispiel wenn
Sie Sportler anfeuern.**

So wärmen Sie Ihre Stimme auf:

BRRRRRRRRR

singen und dabei die Lippen flattern lassen.

LA-GA-LA-GA-LAAA

singen, Mund weit öffnen, Unterkiefer
möglichst nicht bewegen.

JA-JA-JA-JA-JAAA

singen, dabei Zunge rausstrecken und Unterkiefer
möglichst nicht bewegen.

Baloise Bank SoBa
Hauptstrasse 24
4562 Biberist

www.baloise.ch



35082

Hubersdorf, 27. August 2011

19 Athleten am Start, 17 im Halbfinal, 7 im Final, 5 durften sich über eine Medaille freuen und eine Athletin kann am 17. September 2011 am Schweizer Final teilnehmen. Dies war die erfolgreiche Bilanz vom Kantonalfinal des Migros Sprint 2011 in Hubersdorf. Bei nass – kalten Bedingungen kämpften die Athleten von biberist aktiv! Um jede Hundertstelsekunde. Spannende Kopf an Kopf Rennen waren zu bestaunen und wenige Hundertstel entschieden über Final- und Podestplätze. Das erste Mal dabei und sogleich einen Podestplatz eroberte sich Alice Ischi (Jahrgang 2003). In jedem Rennen konnte sie sich steigern, was schliesslich zum

2. Platz reichte. Nadja Zürcher (Jahrgang 1999) sicherte sich mit ihrer guten Zeit von 8.79 Sekunden im Final ebenfalls den 2. Platz.

Schweizerfinal verpasst

Nach ihrem erfolgreichen 2. Platz am UBS Kids Cup sicherte sich Géraldine Amiet auch hier einen Podestplatz und erreicht Platz 3. Ganz knapp war die Entscheidung bei Stephan Weyeneth. Nur 2 Hundertstel trennten ihn von der Spitze und somit zur Qualifikation für das Schweizerfinal vom 17. September 2011. Die erfolgreichste Athletin an diesem Abend, war Lisa Zeller (Jahrgang 2001). Mit 9.65 Sekunden über 60 Meter setzte



sie sich gegen ihre Konkurrenz durch und steigt zuoberst aufs Podest. Sie kann sich nun über eine Teilnahme am Schweizerfinal freuen. Herzliche Gratulation noch einmal allen Athletinnen und Athleten zu ihren Leistungen.



NOUVELLE CUISINE

Individuelle Küchen: natürlich aus Holz.

Küchen
Möbel
Innenausbau
Entwurf
Planung und Produktion



Schreinerei Sollberger AG

Solothurnstrasse 33, 4562 Biberist
Tel. 032 672 36 57, Fax 032 672 16 43
www.sollberger-kuechenbau.ch

36 Kinder beim Weltklasse ZH

Laufen, Springen, Werfen auf höchstem Niveau: Beim Kantonalfinal des UBS Kids Cup in Biberist kämpften an diesem heissen Samstagnachmittag vom 20. August 2011 über 300 talentierte Kinder und Jugendliche in 18 Kategorien um den Sieg beim beliebten Leichtathletik-Dreikampf. Auf die 36 Besten unter ihnen wartet nun ein ganz besonderes Highlight: Der grosse Schweizer Final vom 10. September 2011 im Stadion von Weltklasse Zürich.

Zwei Biberisterinnen dabei

Vielseitig sportlich begabt sind sie alle – die Kantonalfinal-Teilnehmer des UBS Kids Cup. Denn schliesslich durften nur die 20 Kantons-Besten pro Jahrgang in Biberist überhaupt teilnehmen. An verschiedenen lokalen Ausscheidungen und Schulsporttagen hatten sie in der ersten Saisonhälfte in einem Sprint über 60 m, bei einem Weitsprung und einem Ballweitwurf ihr Talent bereits unter Beweis gestellt. Entsprechend hochstehend und umkämpft waren die Wettkämpfe auf der Sportanlage Bleichematt in Biberist. Schliesslich ging es um viel – nämlich um die Teilnahme am prestigeträchtigen Schweizer Final, der am 10. September 2011 im Stadion von Weltklasse Zürich durchgeführt wird – nur zwei Tage nach dem wichtigsten Leichtathletik-Meeting der Welt. Zu den Siegern die am 10. September 2011 nach Zürich reisen gehört auch Remo Stöckli vom TV Biezwil. Er erzielte mit 2496 Punkten mit Abstand das

beste Tagesresultat. Mit dieser Leistung führt er momentan die Schweizer Bestenliste in seiner Kategorie an und gehört somit zu den Favoriten am Schweizer Final. Auch von biberist aktiv! Leichtathletik, dem Veranstalter des Kantonalfinals, konnten sich mit Vera Spiegel und Géraldine Amiet zwei Athletinnen für den Schweizer Final qualifizieren.

Einmal mehr top organisiert

Die hohe Teilnehmerzahl, die grosse Hitze sowie eine Baustelle auf der Hundertmeterbahn stellten den organisierenden Verein biberist aktiv! Leichtathletik vor eine besondere Herausforderung. Dank zahlreicher Helfer, von denen auch der Hauptsponsor UBS einige zur Verfügung stellte, und der guten Wettkampforganisation konnte das Wettkampfprogramm ohne Zwischenfälle und Verspätungen über die Bühne gebracht werden. Pressebilder und weitere Informationen: www.ubs-kidscup.ch
<http://www.biberistaktiv.ch/leichtathletik>



Freunde fürs Leben



Géraldinge auf dem Podest



Knappe Entscheidung



Remo Stöckli, der Tagessieger



Jonas mit Ball



Motiviere Helferin

Ausflug der Extraklasse

Beitrag von Irene Orschel



Wer hätte es gewusst?

Am Sonntag 3. Juli 2011 besammelten sich 32 Biberist Aktive und Angehörige beim RBS Bahnhof für den traditionellen Familienausflug. Dieser führte uns ins Chaltbrunnental. Stellt Euch vor, das liegt noch in unserem Kanton (was wohl einige von uns nicht wussten!). Wir fuhren mit der Bahn bis Laufen, dort genossen wir Kafi und Gipfeli, bevor es mit dem Postauto weiter bis Meltingen ging, wo die Wanderung durch die Schlucht begann. Diejenigen, die nicht so gut zu Fuss waren, gingen mit Röbi im Postauto wei-

ter nach Nunningen/Himmelried, wo sie nach einem 20-Minuten Fussmarsch in Himmelried beim Mittagsrast ankamen. Es hiess, gutes Schuhwerk für diese Wanderung, nur so ein Tip für Rosmarie...

Postautofahrt genossen

Nach Speiss und Trank marschierten wir gemeinsam weiter durch die Schlucht. Im Chessiloch gab uns eine Fachperson Auskunft über den Wappenfelsen und über die Entstehung des Chessilochs. In Grelingen angekommen, fuhren wir mit der Bahn nach Zwingen. Hier bestiegen wir



das Postauto und genossen eine wunderschöne Fahrt über den Passwang. Ab Balsthal fuhren wir mit der Bahn via Oensingen nach Solothurn und zurück nach Biberist. Ganz herzlichen Dank an Franz und Röbi für den tollen und abwechslungsreichen Tag.



sporthus
balsthal www.sporthus.ch

falkensteinerstrasse 6 | 4710 balsthal | vis-a-vis hotel kreuz

Helferfest

Beitrag von Dinu Kaiser



Nochmals herzlichen Dank!

Auch nach einer zeitlichen Distanz blicken wir erfreut auf das Regionalturnfest 2011 zurück. Der Erfolg gehört den vielen Helferinnen und Helfer, die unermüdlich unzählige Stunden für den Turnsport geleistet haben. Mit dem Helferfest hat biberist aktiv! nochmals seinen Dank aus-

gesprochen. Und dieses Fest nach dem Fest ist gut angekommen. Die Stimmung war heiter und bei allen ist ein klein wenig Stolz über das gelungene Regionalturnfest zu spüren gewesen. Berechtigt, denn dieses RTF 2011 wird in die Turngeschichte eingehen. Biberist aktiv! hat somit ein weiteres positives Kapitel geschrieben. Merci vüu mou.





Abkühlung tut gut

Lisa und Chrigi haben dieses Jahr eine Tour mit dem Flyer vorbereitet. 16 «gwundrige» Frauen waren gespannt, was die Beiden für uns vorbereitet hatten. Am Samstag war um 06:45 Uhr Treffpunkt beim RBS Bahnhof. Dort konnten wir unser Nachtgepäck ins Auto von Barbara laden. Sie durfte leider noch nicht Fahrrad fahren. Wir fuhren mit dem Zug nach Laupen. Nach Kaffee und Gipfeli hiess es, Flyer fassen. Nach einer kurzen Instruktion konnte jedes seinen Flyer einstellen, eine Proberunde fahren, Tagesgepäck aufschnallen und los ging das Abenteuer! Von Laupen über Kriechenwil, Gammern, Wallenbuch, Wileroltigen, Kerzers, Galmiz, Muntelier nach Murten. Hier gab es die erste Überraschung / wir wurden im Garten von Franz Hofstetter und seiner Lebensgefährtin verköstigt. Welch ein herrliches Leben. Danach ging es wieder aufs Rad über Salvenach, Jeuss, Liebisdorf, Gurmels, Kleinbödingen zurück nach Laupen. Hier wollten einige sich in der Badi abkühlen, doch nachdem wir den «Fleischmarkt» im Vorbeifahren gesehen hatten, beschlossen wir, uns in der Emme in Laupen, welche hier eben Sense heisst, abzukühlen. Oh, wie erfrischend und herrlich! Der Rest genoss den Schlossgarten und das Städtchen.

Högerli uf und ab

Im Park nach der Sensebrücke gab es später ein feines Apéro, das uns durch Bekannte vom Chrigi serviert wurde. Wir fuhren dann weiter zum Tipicamp in Bödingen. Duschen, danach gleich Abendessen, später spielten und diskutierten wir und genossen den warmen Spätsommerabend. Während des Abends kam noch

ein kleines Würmchen, das den Husten hatte, zu Besuch. Nach Kaffee und Kuchen wetteiferten wir noch, wer sich mit seinen beiden umgehängten Buchstaben am schnellsten richtig einstellen und drehen konnte, damit es Sinn gab, was da zu lesen war. Müde mit vielen tollen Eindrücken ging es zur Nachtruhe. Am nächsten Morgen schwangen wir uns nach dem reichhaltigen Frühstück, wieder auf den Flyer. Ein letztes Mal durch Laupen, dann über Neuenegg, Törishaus, Ober- Niederwagen, Köniz, Wabern, Bern, durch die Altstadt zum Bärengraben und weiter zum Dählhölzli. Hier war der Mittagshalt angesagt. Anschliessend war ein «Hoger» zu bezwingen. Locker fuhren wir den Aargauerstalden hoch.

Über Stock und Stein

Übers Wankdorf, Papiermühle, Ittigen, Bolligen, kamen wir nun zum anspruchsvollsten «Hoger». Leider reichte genau hier zwei Fahrerinnen der Akku nicht mehr, doch auch sie schafften es. Dafür konnten wir nun die Abfahrt durchs Krauchthal geniessen. Kurz vor Burgdorf gab es unverhofft eine kühle Erfrischung / Tee und Eiscornet. Dazu bestaunten wir den wunderschönen Garten und die üppige Blumenpracht von Andera Grütters Cousine und Familie. Von hier aus führte uns Andrea durch Schleichwege, wohl zum Testen ob Flyers auch Feldweg-tauglich sind, nach Burgdorf. Flyer abgeben und gleich zum Perron, mit der BLS zurück nach Biberist. Etwas früher als geplant, da wir schneller unterwegs waren. Es war für uns alle ein tolles und unfallfreies Wochenende. Lisa und Chrigi, wir danken euch herzlich für das unvergessene Abenteuer.

Susanne und Beat Kaiser sind Eltern geworden. Turnerische Angaben von Noée Samira: 27. August 2011, 52 cm lang und 3770 Gramm schwer. Wir wünschen den glücklichen Eltern und dem neuen Erdenbürger alles Gute.



Am 24. September 2011 um 14.00h heirateten Judith Altermatt und Jvo Meienberg in der St. Bartholomäus Kapelle (Schönbrunn Edlibach)



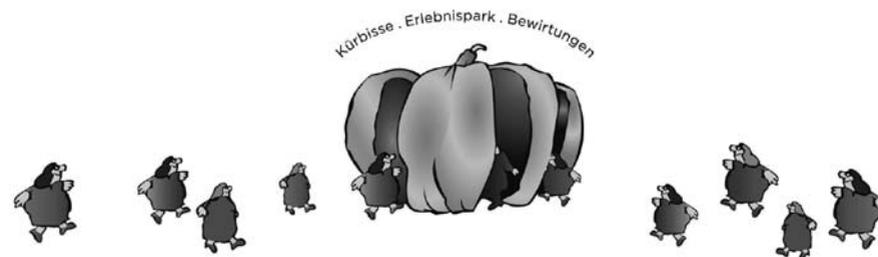
IHRE KRANKENKASSENPRÄMIEN 2012
Wir haben den Durchblick!

BERNTOR
STEUERN VERSICHERUNG VORSORGE

BERNTOR BERATUNG GMBH
Rufen Sie uns an: 032 625 00 10
Rossmarktplatz 1 | 4500 Solothurn
www.berntor-beratung.ch

Urs und Rosmarie Weyeneth
Kesslergasse 30 . 4571 Lüterkofen
T 032 677 24 51
info@weyeneth-kuerbis.ch
www.weyeneth-kuerbis.ch

dr' kürbis-buur
Weyeneth



P.P.

4562 Biberist

Adressberichtigungen: biberist aktiv!, PP 4562 Biberist



BÜROORGANISATION
LEHMANN IIFb

Felix Lehmann Büroorganisation
Hauptstrasse 4, Zentrum St. Urs, 4562 Biberist
Telefon 032 623 15 89, Telefax 032 672 40 11
E-Mail: info@felix-lehmann.ch
www.felix-lehmann.ch

Fotofachgeschäft.

Portraitaufnahmen. Hochzeitsreportagen.

Werbe- und Industriefotografie.



**FOTO
GROSSEN
BIBERIST**

Hauptstrasse 30, 4562 Biberist, Telefon 032 672 42 42